

Feld- und Methodenbericht der IEA Hamburg
für das Projekt
„Mehrsprachigkeit an der Schwelle zum Beruf“
(MEZ-2)

1. Messzeitpunkt
Feldstart: März 2020

Bericht für die MEZ-2-Studienleitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ingrid Gogolin
Universität Hamburg
Fakultät für Erziehungswissenschaft
Allgemeine, Interkulturelle und International
Vergleichende Erziehungswissenschaft
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg

Vorgelegt vom Erhebungsinstitut:

IEA Hamburg

Institutsleitung IEA Hamburg:

Juliane Hencke, Svenja Bundt, Christian Groth

Redaktionsteam:

Dr. Miriam Hellrung, Peter Hillen

Kontakt:

IEA Hamburg
MEZ-2

Überseering 27
22297 Hamburg

Tel. +49 (0)40 48500 500
Fax +49 (0)40 49500 501

mez@iea-hamburg.de

www.iea.nl

Fassung vom 08. Dezember 2020

Der Inhalt dieses Berichts darf ganz oder teilweise nur mit unserer schriftlichen Genehmigung veröffentlicht, vervielfältigt, gedruckt oder in Informations- und Dokumentationssystemen gespeichert, verarbeitet oder ausgegeben werden.

Inhalt

Überblick – MEZ-2-Studie, 1. Messzeitpunkt.....	4
1 Einleitung.....	5
2 Studiendesign.....	5
3 Beschreibung der Stichprobe.....	6
4 Instrumenteneinsatz.....	6
4.1 Eingesetzte Instrumente und Erhebungsmodi.....	6
4.2 Ablauf der Erhebungssitzungen und Dauer der einzelnen Instrumente.....	7
5 Erhebungsdurchführung.....	9
5.1 Panelpflege.....	9
5.2 Incentivierung.....	9
5.3 Kontaktmanagement und Feldmaßnahmen.....	9
6 Ausschöpfung der Stichprobe.....	12
6.1 Erreichbarkeit.....	12
6.2 Bearbeitungsstand nach Feldende.....	13
6.3 Bearbeitung der einzelnen Erhebungsteile.....	13
7 Datenaufbereitung und Datenlieferung.....	13

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ablauf der Erhebungssitzung 1.....	8
Tabelle 2: Ablauf der Erhebungssitzung 2 (Russisch/Türkisch und Englisch).....	8
Tabelle 3: Ablauf der Erhebungssitzung 2 (Englisch).....	8
Tabelle 4: Ablauf der Nacherhebung.....	8
Tabelle 5: Feldmaßnahmen und ihre Einsatzhäufigkeit.....	12
Tabelle 6: Erreichbarkeit der Personen der Einsatzstichprobe.....	12
Tabelle 7: Bearbeitungsstand nach Feldende.....	13
Tabelle 8: Bearbeitung der einzelnen Erhebungsteile.....	13

Überblick – MEZ-2-Studie, 1. Messzeitpunkt

Studienziel/ -schwerpunkt	Erfassung rezeptiver und produktiver Sprachfähigkeiten in Deutsch und ggf. in den Herkunftssprachen Russisch und Türkisch sowie in der Schulfremdsprache Englisch; Erfassung von Bildungsaspirationen bzw. -erwartungen, Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozessen, Übergängen, Sprachnutzung, Spracheinstellungen und Selbstkonzept in Bezug auf mehrsprachige Fähigkeiten
Anlage der Erhebung	Individualerhebung (Testung und Befragung) online- und papierbasiert
Zielpopulation	Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MEZ-Studie, die ihre Bereitschaft bekundet haben, an weiteren Erhebungen teilzunehmen Zum 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie befinden sich: <ul style="list-style-type: none"> - Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kohorte I in beruflicher Ausbildung oder Tätigkeit, in Jahrgangsstufe 11 - Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kohorte II in beruflicher Ausbildung oder Tätigkeit, im Studium oder in Jahrgangsstufe 13
Erhebungsinstrumente	Testaufgaben zum Leseverständnis bzw. zu den allgemeinen Sprachfähigkeiten und zur schriftlichen Textproduktion in Deutsch, in der Schulfremdsprache Englisch und ggf. in den Herkunftssprachen Russisch oder Türkisch (online- und papierbasiert) Online-Fragebogen
Erhebungszeitraum	Feldstart am 11. März 2020 Feldende am 23. Juli 2020
Erhebungsdauer	zwei Erhebungssitzungen 1. Erhebungssitzung: Gesamtadministration ca. 66 Min. 2. Erhebungssitzung: Gesamtadministration ca. 60 Min. bzw. ca. 86 Min.
Stichproben- ausschöpfung	kontaktiert: 1.133 teilnehmend: 729 (64,3 %) (mindestens einen Erhebungsteil bearbeitet)
Incentivierung	Pro Person zehn Euro als Prä-Incentive; nach Bearbeitung aller Erhebungsteile pro Person einen Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro; Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Nacherhebung erhielten zusätzlich einen weiteren Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro
Finale Datenlieferung	am 11. August 2020 im SPSS-Format

1 Einleitung

Das Projekt „Mehrsprachigkeit an der Schwelle zum Beruf. Die Funktion sprachlicher Fähigkeiten für Berufsqualifizierung und Berufseinmündung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund (MEZ-2)“ wird von Oktober 2019 bis Ende Februar 2022 im Rahmen des Forschungsschwerpunkts „Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Im Projekt geht es um das Folgende:

Die Untersuchung soll substantiierte Informationen über die Phase der Vorbereitung auf bzw. Einmündung in den Beruf erbringen und damit erstmalig empirisch untermauertes Wissen über Zusammenhänge zwischen sprachlicher, insbesondere mehrsprachiger Entwicklung und den ersten Schritten in die berufliche Integration von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund generieren. Die leitenden Themen des Vorhabens sind:

- (1) Sprachentwicklung an der Schwelle zum Beruf
- (2) Entwicklung berufsbildungs- und arbeitsmarktrelevanter sprachlicher Kenntnisse
- (3) Entwicklung sprachlicher Orientierungen und Strategien unter dem Eindruck praktischer Übergangserfahrungen in den Beruf

Im Zentrum des Interesses stehen Erkenntnisse, die die Weiterentwicklung sprachlicher Fähigkeiten in Richtung auf berufliche bzw. akademische Fachsprachlichkeit betreffen. Die Ergebnisse bieten Anknüpfungspunkte für die Optimierung von Beratungs- und Informationsangeboten am Übergang in den Beruf. Ferner werden Gelingensbedingungen für einen erfolgreichen Übergang vom Schulleben in die Qualifizierung für einen Beruf aufgezeigt. Besonderes Interesse gilt hierbei der Identifizierung von – insbesondere sprachlichen – Voraussetzungen und Orientierungen für eine erfolgreiche Bewältigung ungünstiger Lebensumstände, also von Maßnahmen, Strategien oder Praktiken, die geeignet sind, benachteiligende Effekte der Herkunft von Jugendlichen aus bildungsfernen Familien abzuschwächen. Ergänzt wird die Untersuchung um vertiefende Fragen zu Einflüssen des Gebrauchs digitaler Medien auf die (schrift-)sprachliche Praxis der Jugendlichen.

2 Studiendesign

Die MEZ-2-Studie ist eine Anschlussuntersuchung an die von 2014 bis 2019 geförderte Zeitverlaufsstudie „Mehrsprachigkeitsentwicklung im Zeitverlauf (MEZ)“, die zwei parallele Startkohorten der Jahrgangsstufen 7 und 9 bis zum Ende der 9. bzw. 11. Jahrgangsstufe in vier Erhebungswellen begleitete. Die Anschlussstudie MEZ-2 verfolgt die bereits in der MEZ-Studie untersuchten Fähigkeiten, Merkmale und Einstellungen der Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer in ihrer Entwicklung weiter und berücksichtigt darüber hinaus auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und aufgrund der geänderten biografischen Situation der Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer neue Aspekte, die die Beziehungen zwischen sprachlichen, insbesondere mehrsprachigen Fähigkeiten und dem auf berufliche Einmündung orientierten Bildungsverlauf freilegen.

Für die Identifizierung von Entwicklungstendenzen werden die Erhebungen im Rahmen der MEZ-2-Studie an zwei weiteren Messzeitpunkten im Abstand von etwa einem Jahr fortgesetzt. Um tatsächlich Entwicklungen abbilden zu können, muss ein hinreichend großer zeitlicher Abstand zu den MEZ-Erhebungen gewährleistet sein. Daher fand der 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie im Frühjahr 2020 statt; der 2. Messzeitpunkt folgt dann Anfang 2021.

Die MEZ-2-Studie wird mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der MEZ-Studie durchgeführt, die ihre Bereitschaft bekundet haben, an weiteren Erhebungen teilzunehmen. Ihre Teilnahme an der MEZ-2-Studie ist freiwillig und die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nun – anders als im Rahmen der MEZ-Studie – vielfach nicht mehr im Schulkontext anzutreffen sind, erfolgen die Erhebungen im Rahmen der Anschlussstudie MEZ-2 in individualisierter Form.¹

Daher erfolgt die Datenerhebung computergestützt im Rahmen eines Online-Testmoduls, in das sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit persönlichen Login-Daten einwählen und das sie anschließend durch die einzelnen Bestandteile der Erhebungssitzung (Sprachtests und Fragebogen) führt. Papierbasierte Testteile werden durch Einblenden der Aufgaben und Bildimpulse zeitlich in die Online-Erhebungssitzung integriert, so dass deren Testdurchführung kontrollierbar wird.

Für die Gesamtstichprobe werden der Fragebogen sowie in Deutsch rezeptive und produktive bzw. in Englisch allgemeine und produktive Sprachdaten erhoben. In den Teilstichproben der lebensweltlich mehrsprachigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit russisch-deutschem oder türkisch-deutschem Sprachhintergrund werden zusätzlich rezeptive (Lesen) und produktive Sprachdaten (Schreiben) in Russisch oder Türkisch erhoben.

Die Erhebung der Fragebogendaten wird in onlinebasierter Form durchgeführt. Die produktiven Sprachtests (MEZ-Schreibaufgaben) lassen sich hingegen nicht vollständig in ein onlinebasiertes Verfahren überführen. Daher wird bei diesen Tests vorwiegend ein gemischtes Erhebungsverfahren gewählt. Die Aufgabenstellung und die Bildimpulse werden über das Online-Testmodul administriert.

3 Beschreibung der Stichprobe

Die MEZ-2-Studie wird mit Personen durchgeführt, die bereits an der MEZ-Studie teilgenommen haben und die ihre Bereitschaft bekundet haben, an weiteren Erhebungen teilzunehmen.

Gegen Ende der MEZ-Studie wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach ihrer Bereitschaft gefragt, sich erneut im Rahmen der MEZ-Studie kontaktieren zu lassen. Daraufhin haben 1.133 MEZ-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer ihre Einwilligung erteilt, erneut kontaktiert werden zu dürfen. Von diesen 1.133 Personen haben 244 einen deutsch-türkischen, 198 einen deutsch-russischen und 691 einen monolingual deutschen Sprachhintergrund. Die in dieser Bruttostichprobe für die MEZ-2-Studie verbliebenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer stammen aus allen acht an der MEZ-Studie beteiligten Bundesländern (Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein).

Diese 1.133 Personen stellten die Einsatzstichprobe für den 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie dar.

4 Instrumenteneinsatz

4.1 Eingesetzte Instrumente und Erhebungsmodi

Die Erhebung fand in zwei onlinebasierten Erhebungssitzungen statt: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer loggten sich mit individualisierten Log-in-Daten in die Erhebungssitzungen ein und wurden mithilfe des Onlineprogramms zeitgesteuert durch die einzelnen Instrumente der beiden Erhebungssitzungen geführt.

Die bereits in den Erhebungen der MEZ-Studie in papierbasierter Form eingesetzten produktiven Sprachtests (MEZ-Schreibaufgaben) ließen sich nicht vollständig in ein onlinebasiertes Verfahren überführen. Daher wurden diese Aufgaben in einem gemischten Verfahren administriert: die Bear-

¹ Zum 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie befinden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kohorte I in beruflicher Ausbildung/Tätigkeit oder in Jahrgangsstufe 11 und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kohorte II in beruflicher Ausbildung oder Tätigkeit, im Studium oder in Jahrgangsstufe 13.

beitung der Aufgaben erfolgte auf Papier, die Aufgabenstellung und die Bildimpulse wurden jedoch über das Onlineprogramm gesteuert, so dass auch für diese Aufgaben eine kontrollierte Testdurchführung gewährleistet war.

Folgende Erhebungsinstrumente kamen zum 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie zum Einsatz (die folgende Aufzählung gibt nicht die Reihenfolge der Erhebungsteile wieder, sondern orientiert sich am Erhebungsmodus):

Erhebungssitzung 1:

- Teil 1: Online-Modul (Schreibaufgabe Deutsch I, Leseverständnistest Deutsch, MC-Test: WiDaF, Fragebogen I)
- Teil 2: papierbasierter Testteil (Schreibaufgabe Deutsch I)

Erhebungssitzung 2:

- Teil 1: Online-Modul (Leseverständnistest Russisch/Türkisch, C-Test Englisch, Fragebogen II)
- Teil 2: papierbasierter Testteil in drei Varianten:
 - Schreibaufgabe Russisch und Schreibaufgabe Englisch
 - Schreibaufgabe Türkisch und Schreibaufgabe Englisch
 - Schreibaufgabe Englisch

Um den Modus-Effekt der papierbasierten Schreibaufgabe der Erhebungssitzung 1 erfassen zu können, sollte an einer Zufallsauswahl von 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (15 Personen mit russisch-deutschem Sprachhintergrund, 15 Personen mit türkisch-deutschem und 30 Personen mit monolingual deutschem Sprachhintergrund) die Schreibaufgabe Deutsch I als computerbasierte Version administriert werden.

Die Administration der drei Varianten des papierbasierten Testteils in der Erhebungssitzung 2 erfolgte gemäß dem Sprachhintergrund der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Personen mit russisch-deutschem Sprachhintergrund erhielten die Schreibaufgaben in Russisch und Englisch, Personen mit türkisch-deutschem Sprachhintergrund erhielten die Schreibaufgaben in Türkisch und Englisch und Personen mit monolingual deutschem Sprachhintergrund bearbeiteten nur die Schreibaufgabe in Englisch.

Aufgrund von technischen Problemen wurden die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Schreibaufgabe Deutsch I am Computer und nicht auf Papier bearbeiten sollten, nicht gespeichert. Dies machte eine Nacherhebung des Testmoduls bei dieser Teilstichprobe erforderlich.

4.2 Ablauf der Erhebungssitzungen und Dauer der einzelnen Instrumente

Zwischen den beiden Erhebungssitzungen sollte möglichst ein zeitlicher Abstand von einer Woche liegen. Dies ließ sich in dem individualisierten Erhebungsdesign der MEZ-2-Studie nicht immer realisieren, weil die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst den Zeitpunkt bestimmten, zu dem sie die Erhebungssitzung 1 beendeten bzw. mit der Erhebungssitzung 2 begannen.

In beiden Erhebungssitzungen wurden alle Testmodule – auch die papierbasierten Schreibaufgaben – durch das Online-Programm zeitgesteuert administriert; die Bearbeitungsdauer der Fragebogenmodule war nicht begrenzt, sondern konnte von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst bestimmt werden.

Für die Erhebungssitzung 1 war eine Gesamtdauer von ca. 66 Minuten vorgesehen. Einen Überblick über den Ablauf dieser Erhebungssitzung gibt Tabelle 1.

Tabelle 1: Ablauf der Erhebungssitzung 1

Modus	Erhebungsteil	Dauer
papierbasiert ^{*)}	Schreibaufgabe Deutsch I („Bumerang“)	20 Min.
computerbasiert	Schreibaufgabe Deutsch II („E-Mail-Bewerbungsschreiben“)	10 Min.
	Leseverständnistest Deutsch	6 Min.
	MC-Test: WiDaF	10 Min.
	Fragebogen I	ca. 20 Min.
Gesamtdauer der Erhebungssitzung		ca. 66 Min.

*) 60 zufällig ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten dieses Testmodul am Computer bearbeiten.

Für die Erhebungssitzung 2 variierte die Gesamtdauer – je nachdem, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch für die Testmodule in der Herkunftssprache Russisch bzw. Türkisch vorgesehen waren oder ob sie nur die Testmodule in Englisch bearbeiteten. Die Gesamtdauer der Erhebungssitzung 2 betrug inklusive der Testmodule in den Herkunftssprachen ca. 100 Minuten, ohne die Herkunftssprachen ca. 60 Minuten. Die Tabellen 2 und 3 geben einen Überblick über den Ablauf der Erhebungssitzung 2, Tabelle 4 über den Ablauf der Nacherhebung.

Tabelle 2: Ablauf der Erhebungssitzung 2 (Russisch/Türkisch und Englisch)

Modus	Erhebungsteil	Dauer
papierbasiert	Schreibaufgabe Russisch ^{*)} oder Türkisch („Bumerang“)	20 Min.
computerbasiert	Leseverständnistest Russisch ^{**)} oder Türkisch	6 Min.
papierbasiert	Schreibaufgabe Englisch („Ausflug nach Hamburg“)	20 Min.
computerbasiert	C-Test Englisch	4 x 5 = 20 Min.
	Fragebogen II	ca. 20 Min.
Gesamtdauer der Erhebungssitzung		ca. 86 Min.

*) Die Schreibaufgabe Russisch wurde in zwei Varianten administriert: in kyrillischer und in lateinischer Schrift.

**) Der Leseverständnistest Russisch wurde in zwei Varianten administriert: in kyrillischer und in lateinischer Schrift.

Tabelle 3: Ablauf der Erhebungssitzung 2 (Englisch)

Modus	Erhebungsteil	Dauer
papierbasiert	Schreibaufgabe Englisch („Ausflug nach Hamburg“)	20 Min.
computerbasiert	C-Test Englisch	4 x 5 = 20 Min.
	Fragebogen II	ca. 20 Min.
Gesamtdauer der Erhebungssitzung		ca. 60 Min.

Tabelle 4: Ablauf der Nacherhebung

Modus	Erhebungsteil	Dauer
computerbasiert	Schreibaufgabe Deutsch I („Bumerang“)	20 Min.
	Kurzfragebogen zur Bearbeitung der Schreibaufgabe	ca. 5 Min.
Gesamtdauer der Nacherhebung		ca. 25 Min.

5 Erhebungsdurchführung

5.1 Panelpflege

Um den Kontakt zu den weiterhin teilnahmebereiten Schülerinnen und Schülern der MEZ-Studie zu halten und um sie über die Weiterführung der Studie, d. h. den 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie, zu informieren, fanden folgende Maßnahmen statt:

06/2019

Ankündigung der MEZ-2-Studie mit Adressaktualisierung und Ergebnisflyer

- postalisch oder (sofern keine bzw. unzustellbare Postadresse vorhanden) per E-Mail
- Anschreiben, Adressblatt, Rückumschlag
- Responsemöglichkeit postalisch oder online über ein Adressportal

01/2020

Neujahrsgruß und Ankündigung der MEZ-2-Studie

- postalisch oder (sofern keine bzw. unzustellbare Postadresse vorhanden) per E-Mail
- Neujahrs-Grußkarte.

5.2 Incentivierung

Um zum 1. Messzeitpunkt der MEZ-2-Studie eine möglichst hohe Ausschöpfung bei möglichst niedriger Selektivität der Teilnahme zu erreichen, wurden die Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer incentiviert:

Alle Zielpersonen erhielten mit der Einladung zur Teilnahme an der Studie ein Prä-Incentive in Form von zehn Euro in bar.

Nach Bearbeitung bzw. Eingang aller Erhebungsteile erhielten die jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Post-Incentive einen Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro in Form eines Gutscheincodes.

Die Teilnahme an der Nacherhebung wurde mit einem weiteren Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro incentiviert. Zudem erhielten diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die aufgrund fehlender Erhebungsteile noch keinen Gutschein erhalten hatten, als besondere Motivation und aus Kulanz vorab zusätzlich den „regulären“ 30-Euro-Gutschein trotz der unvollständigen Bearbeitung der Erhebungsteile.

5.3 Kontaktmanagement und Feldmaßnahmen

Feldstart des 1. Messzeitpunkts der MEZ-2-Studie war am 11. März 2020. An diesem Tag erhielten alle für die Teilnahme vorgesehenen Personen (n = 1.133) ein postalisches Einladungsschreiben zur Teilnahme an der Erhebung (inklusive Zugangsdaten für die Erhebungssitzung 1), Hinweise zum Datenschutz sowie ein Hinweisblatt zur Bearbeitung der Erhebungssitzungen. Inhalt der Postsendung waren außerdem zwei Briefumschläge, die die papierbasierten Testteile für die beiden Erhebungssitzungen enthielten.

Die Anlage der MEZ-2-Studie als Individualerhebung erfordert eine individuelle Betreuung der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die gesamte Feldzeit hinweg. Beginnend mit dem Einladungsschreiben wurden verschiedene Feldmaßnahmen ergriffen, um mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern laufend im Kontakt zu bleiben, um auf den individuellen Bearbeitungsstand – insbesondere die Nicht-Bearbeitung (Non-Response) – zu reagieren und um die Administration der beiden Erhebungssitzungen zu steuern. Abschließend umfassten diese Feldmaßnahmen auch die Versendung von Dankschreiben und die Ausgabe der Incentives.

Im Folgenden werden diese Feldmaßnahmen in stichpunktartiger Form im zeitlichen Verlauf dargestellt (inklusive einer kurzen Beschreibung der jeweiligen Maßnahme). Abschließend werden in Tabelle 5 die Feldmaßnahmen noch einmal in quantifizierender Form, d. h. hinsichtlich ihrer Einsatzhäufigkeit im Feld, zusammengefasst.

11. März 2020

Feldstart – Postalischer Versand der Unterlagen

- Informationsschreiben
- Hinweise zum Datenschutz
- Hinweisblatt zur Bearbeitung der Erhebungssitzungen
- Briefumschlag mit Unterlagen für die 1. Online-Erhebungssitzung (papierbasierter Testteil, Stift, Rückumschlag)
- Briefumschlag mit Unterlagen für die 2. Online-Erhebungssitzung (papierbasierter Testteil, Rückumschlag)

12. März 2020

Einladung per E-Mail

- mit Direktlink zur Erhebungssitzung 1 und angehängtem Informationsschreiben
- Ankündigung des Prä-Incentives in Höhe von zehn Euro (wurden versehentlich nicht den postalischen Materialien beigelegt)

13. März 2020

Versand der Prä-Incentives

- Anschreiben
- Prä-Incentive (zehn Euro in bar)

20. März 2020:

1. Erinnerung zur Bearbeitung der Erhebungssitzung 1

- bei Non-Response Erhebungssitzung 1
- per E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 1

27. März 2020:

2. Erinnerung zur Bearbeitung der Erhebungssitzung 1

- bei Non-Response Erhebungssitzung 1
- per E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 1

ab 20. März 2020 sukzessive:

Einladung zur Erhebungssitzung 2

- ca. eine Woche nach Bearbeitung der Erhebungssitzung 1
- per E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 2 oder postalisch (sofern keine gültige E-Mail-Adresse vorhanden war)

ab 27. März 2020 sukzessive:

1. Erinnerung zur Erhebungssitzung 2

- bei Non-Response Erhebungssitzung 2
- ca. eine Woche nach Einladung zur Erhebungssitzung 2
- per E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 2

ab 02. April 2020 sukzessive:

2. Erinnerung zur Erhebungssitzung 2

- bei Non-Response Erhebungssitzung 2
- ca. zwei Wochen nach Einladung zur Erhebungssitzung 2
- per E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 2

ab 03. April 2020 sukzessive:

Erinnerung an die Rücksendung der papierbasierten Testteile

- ca. eine Woche nach Bearbeitung der Erhebungssitzung 2 und für den Fall, dass die Testmaterialien noch nicht vollständig in der IEA Hamburg vorlagen
- per E-Mail

ab 03. April 2020 sukzessive:

Dankschreiben und Incentive

- per E-Mail oder postalisch (sofern keine gültige E-Mail-Adresse vorhanden war)
- Gutschein-Code für einen Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro

30. April 2020:

Erinnerung an die Vervollständigung der Erhebungssitzungen bzw. an den Rückversand der Testmaterialien

- per E-Mail
- Version 1: an alle, die bisher nur Erhebungssitzung 1 und den papierbasierten Testteil der Erhebungssitzung 1 bearbeitet hatten
- Version 2: an alle, bei denen lediglich die Testmaterialien für die Erhebungssitzung 2 noch nicht in der IEA Hamburg vorlagen

10. Juli 2020:

Feldstart Nacherhebung Schreibaufgabe Deutsch I

- Stichprobe: 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Haupterhebung, die laut Design (Zufallsauswahl) die Schreibaufgabe Deutsch I online statt papierbasiert bearbeiten sollten
- Einladung per E-Mail oder postalisch (sofern keine gültige E-Mail-Adresse vorhanden war)
- Version 1: an alle, die die Haupterhebung vollständig bearbeitet hatten; Ankündigung eines Incentives für die erneute Bearbeitung der Schreibaufgabe in Form eines Amazon-Gutscheins in Höhe von 30 Euro
- Version 2: an alle, die die Haupterhebung unvollständig bearbeitet hatten. Um den Anreiz zu erhöhen, wurde gleichsam als Prä-Incentive für die Nacherhebung der Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro ausgegeben, der eigentlich erst mit vollständigem Abschluss der Haupterhebung übermittelt werden sollte; zusätzlich wurde – wie auch bei den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern – für die erneute Bearbeitung der Schreibaufgabe ein weiterer Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro angekündigt.

13. Juli 2020:

1. Erinnerung zur Teilnahme an der Nacherhebung

- bei Non-Response
- per E-Mail mit Direktlink zur Nacherhebung

16. Juli 2020:

Telefonischer Nachfass zur Nacherhebung

- sofern Telefonnummer vorhanden: bei Non-Response persönliche telefonische Bitte um Bearbeitung der Schreibaufgabe

17. Juli 2020:

2. Erinnerung zur Teilnahme an der Nacherhebung

- bei Non-Response und telefonischer Nichterreichbarkeit
- per E-Mail mit Direktlink zur Nacherhebung

ab 13. Juli 2020 sukzessive:

Versand der Dankschreiben und des Incentives zur Nacherhebung

- per E-Mail oder postalisch (sofern keine gültige E-Mail-Adresse vorhanden war)
- Gutschein-Code für einen Amazon-Gutschein in Höhe von 30 Euro

In der folgenden Tabelle 5 sind die eben beschriebenen Feldmaßnahmen noch einmal in ihrer Einsatzhäufigkeit dargestellt.

Tabelle 5: Feldmaßnahmen und ihre Einsatzhäufigkeit

Feldmaßnahme	Anzahl eingesetzt ^{*)}
postalisches Einladungsschreiben mit Erhebungsmaterialien	1.133
Einladungs-E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 1	879
1. Erinnerungs-E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 1	408
2. Erinnerungs-E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 1	277
Einladung zur Erhebungssitzung 2 (E-Mail/postalisch)	717
1. Erinnerungs-E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 2	252
2. Erinnerungs-E-Mail mit Direktlink zur Erhebungssitzung 2	108
Erinnerung an die Rücksendung der papierbasierten Testteile	164
Erinnerung an den Abschluss der Erhebung (Vervollständigung Erhebungssitzungen, Rückversand papierbasierter Testteile)	51
Dankschreiben mit Incentive	649
Einladung zur Nacherhebung	57
1. Erinnerungs-E-Mail mit Direktlink zur Nacherhebung	23
telefonischer Nachfass zur Nacherhebung	12
2. Erinnerungs-E-Mail mit Direktlink zur Nacherhebung	9
Dankschreiben mit Incentive zur Nacherhebung	48

*) Der Neuversand von Post- bzw. E-Mail-Rückläufern ist nicht mitgezählt.

6 Ausschöpfung der Stichprobe

6.1 Erreichbarkeit

Die vorausgegangenen Panelpflegemaßnahmen und die enge Feldbetreuung haben sich positiv auf die Erreichbarkeit ausgewirkt. So waren von den 1.133 Personen der Einsatzstichprobe 1.111 (98,1 %) erreichbar und davon der ganz überwiegende Teil (80,6 %) sowohl postalisch als auch per E-Mail. Lediglich 16 Personen (1,4 %) konnten nicht erreicht werden, sechs weitere Personen (0,5 %) widerriefen ihre Teilnahmebereitschaft.

In Tabelle 6 ist dargestellt, welche Kontaktdaten für die Personen der Einsatzstichprobe vorlagen.

Tabelle 6: Erreichbarkeit der Personen der Einsatzstichprobe

vorhandene Kontaktdaten	Zuweisung zur Sprachgruppe			gesamt	
	deutsch monolingual	russisch	türkisch	(n)	(%)
Adresse und E-Mail	566	160	187	913	80,6%
nur Adresse	101	29	48	178	15,7%
nur E-Mail	11	6	3	20	1,8%
keine bzw. ungültige Kontaktdaten	10	2	4	16	1,4%
Widerruf	3	1	2	6	0,5%
gesamt	691	198	244	1.133	100,0%

6.2 Bearbeitungsstand nach Feldende

Von den 1.133 Personen der Einsatzstichprobe nahmen 729 an der MEZ-2-Studie teil, was einer Teilnahmequote von 64,3 % entspricht. Dabei bearbeiteten 649 Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle Erhebungsteile vollständig (57,3 %). Bei 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (7,1 %) blieben einzelne Erhebungsteile unbearbeitet. 382 Personen (33,7 %) reagierten nicht auf die Kontaktmaßnahmen.

In Tabelle 7 ist der finale Bearbeitungsstand zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 7: Bearbeitungsstand nach Feldende

Bearbeitungsstand	Zuweisung zur Sprachgruppe			gesamt	
	monolingual	russisch	türkisch	(n)	(%)
vollständig (alle Erhebungsteile bearbeitet)	409	117	123	649	57,3%
nicht alle Erhebungsteile bearbeitet	51	16	13	80	7,1%
Non-Response	218	62	102	382	33,7%
keine bzw. ungültige Kontaktdaten	10	2	4	16	1,4%
Widerruf	3	1	2	6	0,5%
gesamt	691	198	244	1.133	100,0%

6.3 Bearbeitung der einzelnen Erhebungsteile

Die Anzahl der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bearbeiteten Erhebungsteile ist in Tabelle 8 dargestellt.

Tabelle 8: Bearbeitung der einzelnen Erhebungsteile

bearbeitete Erhebungsteile (Anzahl)	Zuweisung zur Sprachgruppe			gesamt
	monolingual	russisch	türkisch	
Online-Modul Erhebungssitzung 1	460	132	136	728 ¹⁾
papierbasiertes Testheft Erhebungssitzung 1 ²⁾	442	127	129	698
Online-Modul Erhebungssitzung 2	415	120	124	659
papierbasiertes Testheft Erhebungssitzung 2 ³⁾	410	120	124	654

¹⁾ darunter drei Abbrüche

²⁾ in der IEA Hamburg eingegangene Testhefte

Von den 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die für die Nacherhebung vorgesehen waren, bearbeiteten 49 (86,0 %) diesen Testteil.

7 Datenaufbereitung und Datenlieferung

Die Daten wurden in der IEA Hamburg größtenteils im SPSS-Format aufbereitet. Die Daten aus den computerbasierten Schreibaufgaben wurden im Excel-Format ausgeliefert, die Testhefte als Bildarchive. Zusätzlich zu den Erhebungsdatensätzen wurde ein Methodendatensatz erstellt, in dem Stichprobendaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Alter, Geschlecht, Sprachgruppenzuordnung), Teilnahmestatus für die einzelnen Testteile sowie eingesetzte Feldmaßnahmen dokumentiert sind. Die letzte Datenlieferung an die Universität Hamburg erfolgte am 11. August 2020.